

Marina Schmied erhielt ihre Ausbildung in Klassischem und Zeitgenössischem Tanz an der English National Ballett School, der École nationale supérieure de danse in Marseille, sowie in Meisterklassen in Prag. Ihr Repertoire umfasst Ausschnitte aus „Schwanensee“, „Giselle“ und „Les Patineurs“. Von 2011 bis 2016 war sie im Ballett am Theater Vorpommern verpflichtet, wo sie als Schöne in „Die Schöne und das Biest“, Betty Schaefer in „Sunset Boulevard“, Cinderella in „111m2 Tanz“ sowie in Choreographien von Leslie Telford, Bryan Alias und Yaron Shamir zu sehen war. Seit der Saison 2016/17 gehört sie dem Ballett der Oper Graz an. 2021/22 war sie u. a. als Rotkäppchens Mutter („Rotkäppchen“), Mutter bzw. Waldwesen („Der Wolf“) sowie als Undine zu sehen.

In der Saison 2022/23 wirkt sie in den Produktionen „Zum Sterben zu schön“, „Carmen“, „Ein Hauch von Venus“ und „Der Tod und das Mädchen“ mit.